

VORINFORMATIONSBLETT RUMÄNIEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU RUMÄNIEN

Der Name Romania war im Latein der Spätantike eine verbreitete Kurzbezeichnung für das Römische Reich. Rumänien befindet sich im geografischen Grenzraum zwischen Mittel- und Südosteuropa. Es liegt am Schwarzen Meer und erstreckt sich über den Karpatenbogen bis zur Pannonischen Tiefebene. Rumänien grenzt im Norden an die Ukraine, im Osten an Moldavien und die Ukraine, im Süden an Bulgarien und im Westen an Serbien und Ungarn.



Hauptstadt: Bukarest
Staatsform: Republik
Fläche: 238.391 km²
Einwohner: 20.121.641
Amtssprache: Rumänisch
Großstädte: Bukarest, Timisoara, Iasi, Cluj-Naboca

Geografische Merkmale:

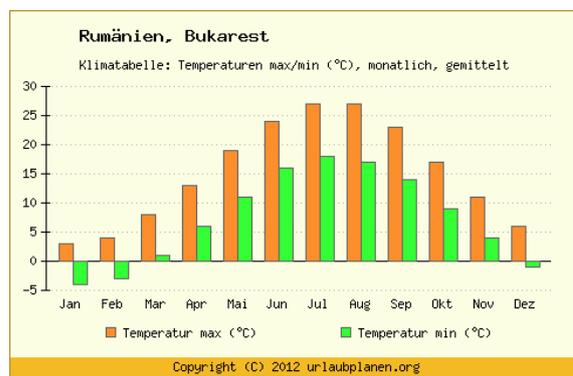
Längster Fluss: Donau
Größte Seen: Razim (41.500 ha) und Sinoie (17.100 ha)

Öffnungszeiten:

Geschäfte: Mo bis Sa von 08.00-18.00 Uhr,
So von 08.00-12.00 Uhr
Banken: Mo bis Fr von 09.00-12.00 Uhr &
13.00-15.00 Uhr
Post: Mo bis Fr von 07.30-19.00 Uhr,
Sa von 09.00-14.00 Uhr
Büros: Mo bis Fr von 07.00-15.30 Uhr &
Sa von 07.00-12.30 Uhr
Zeitzone: MESZ + 1 Stunde
Wien: 12.00 Uhr
Bukarest: 13.00 Uhr
Vorwahl: + 40. Die Ortsvorwahl ist immer zu wählen, auch wenn man sich im jeweiligen Ortsnetz befindet.
Währung: Rumänischer Leu
Stromspannung: 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom
Ev. Zwischenstecker mitnehmen

KLIMA

Rumänien gehört zur gemäßigten Klimazone Mitteleuropas. Durch die abwechslungsreiche Landschaft Rumäniens gibt es auch im Land abwechslungsreiches Klima. An der Küste und im Südwesten herrscht milderes, fast mediterranes Wetter vor, wogegen im Norden mit extremen Temperaturschwankungen zu rechnen ist. Die Niederschläge betragen im Bereich der Schwarzmeerküste im Durchschnitt 400 mm pro Jahr, in den höheren Gebirgsgebieten der Karpaten über 1.500 mm.



FLORA UND FAUNA

Die Oberflächengestaltung Rumäniens ist sehr abwechslungsreich und reicht von Gebirgen über Hochland und Ebenen bis hin zu Sumpfgebieten und Meeresküsten.

Aber Rumänien ist vor allem auch für seine artenreiche Flora und Fauna bekannt. 11 National- und 7 Naturparks sowie über 800 weitere Naturschutzgebiete sorgen für den Erhalt dieser einzigartigen Naturschönheiten.

Eine der bekanntesten Schönheiten Rumäniens ist sicherlich das Donaudelta (UNESCO-Weltnaturerbe), welches der Lebensraum von über 4.000 Tier- und über 1.000 Pflanzenarten ist.

Auch die riesigen gemäßigten Laubwälder bieten den dort heimischen Tieren, wie zum Beispiel verschiedenen Marderarten, Dam- und Rothirschen, Rehe, Wildschweinen, Füchsen und vielen mehr, einen geeigneten Lebensraum. Weiters beherbergt Rumänien die größte europäische Population von großen Säugetieren, Braunbären, Wölfe und auch Luchse - die sich vorwiegend in den rumänischen Karpaten aufhalten.

SPRACHE

Die Amtssprache ist Rumänisch und wird von etwa 90% der Bevölkerung gesprochen. Außerdem sprechen etwa 6,6% Ungarisch und 2,5% Romani. Gängige Fremdsprachen, vor allem in den Touristengebieten, sind Englisch, Deutsch und Französisch.

RELIGION

Rumänien hat keine Staatsreligion. Etwa 87% der Bevölkerung bekennt sich zur Rumänisch-Orthodoxen Kirche. 6,6% der Rumänien sind Protestanten (die Hälfte davon sind Reformierte und der andere Teil

besteht aus Pentekostalen, Baptisten, Adventisten, Unitarier, Lutheraner und Evangelikalen) und etwa 5,6% sind katholisch (hauptsächlich Ungarn, sowie Csangos und mehrere Hunderttausend Rumänen in der Moldau sowie die verbliebenen Banater Schwaben).

GESCHICHTE

Die unverhältnismäßige und ineffiziente Wirtschaftspolitik mit unzähligen Fehlinvestitionen ließ das Land ab der Mitte der 1970er-Jahre unaufhaltsam in den Bankrott treiben. Seit 1981 galt Rumänien als nicht mehr kreditwürdig. Zur Tilgung der hohen Auslandsschulden ließ das Regime nun alles exportieren, was sich verkaufen ließ – auf Kosten der Grundversorgung der eigenen Bevölkerung mit Lebensmitteln und elementaren Bedarfsgütern. Eine eklatante Rohstoffkrise (Mangel an Kohle, Erdöl und Energie) verschärfte die Lage zusätzlich. Dennoch wurde Rumänien im April 1989 schuldenfrei. Gleichzeitig wurde das Volk gezwungen, seinem Führer Ceausescu in einem extremen Personenkult zu huldigen. Dieses totalitäre System wurde durch die Geheimpolizei „Securitatea Statului“ (Staatssicherheit) mit Überwachung und Repression am Leben gehalten.

Als 1989 die Mauer fiel und eine Wende in der DDR und anderen Ostblockstaaten hervorrief, brachen auch in Rumänien Aufstände aus, die zur Erschießung des Ehepaares Ceausescu und somit zum Ende der blutigen und bedrückenden Herrschaft seiner Partei führte.

In der nachkommunistischen Zeit konnte sich das Land zunächst nur schwer von den Folgen jahrzehntelanger Diktatur und Misswirtschaft erholen. Außerdem wanderten nach der Wende weiterhin Wissenschaftler und gutqualifizierte Arbeitskräfte in westliche Staaten aus. Mit den regierenden Sozialisten konnte sich die wegen der Verschleuderung von Nationaleigentum und persönlicher Bereicherung in der Kritik stehende alte Machtelite lange Zeit an der Herrschaft halten.

Rumänien orientiert sich in Richtung Westen. Die Rumänen fühlen sich traditionell schon aufgrund ihrer Sprache zum westlichen Teil Europas gehörig. Mit rund 80 % hat das Land seit vielen Jahren eine konstant hohe Zustimmungsrate zur europäischen Integration. 1995 wurde der Antrag auf Aufnahme in die Europäische Union (EU) gestellt. Seit 2007 ist Rumänien Teil der Europäischen Union. Seit 2002 ist Rumänien US-Militärbasis und aktiver Teilnehmer an den US-geführten Kriegen in Asien.

Adlige Schirmherrschaft

Rumäniens adlige Familien haben ständig den Bau von Kunstwerken sowie die Entwicklung der Kunst unterstützt. Es gibt zahlreiche mittelalterliche Burgen, manche davon scheinen aus Märchenbüchern entnommen zu sein, wie zum Beispiel die Burg Bran. Andere sind denen aus Frankreich ähnlich, wie die Burg der Hunyaden, während der Baustil der Renaissance und des Barock vom Herrscher der Walachei, Constantin Brancoveanu, am Ende des 17. Jahrhunderts der typisch rumänischen Architektur angepasst wurden.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Rumänien einen gültigen Reisepass, dieser muss am Tag der Ausreise noch gültig sein.

Sollten Sie nicht österreichischer Staatsbürger sein, ersuchen wir Sie sich nach den für Sie gültigen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

WÄHRUNG

Rumänischer Leu (Mehrzahl Lei; RON)
1 Rumänischer Leu = 100 Bani

1 EUR = 4,39274 RON
100 RON = 22,7648 EUR
Stand Mai 2015

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR REISE

FLÜGE

Wir haben für Sie Linienflüge mit Austrian Airlines gebucht (bitte beachten Sie die detaillierte Leistungsbeschreibung bei jeder Reise).

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Bitte checken Sie in Wien mindestens 2 Stunden, in den Bundesländern mindestens 1 1/2 Stunden vor Abflug ein.

FLUGGEPÄCK

Bei Austrian Airlines gelten folgende Gepäckbestimmungen:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisegepäck für diese Reise auf 23 kg beschränkt ist.

Erlaubt ist NUR 1 GEPÄCKSTÜCK mit den max. Außenmaßen von 158 cm (Länge + Breite + Höhe). Die Pauschale für Übergepäck beträgt bei Austrian Airlines € 50,- (für 24-32 kg).

Zusätzlich dürfen Sie ein Stück Handgepäck mitnehmen (8 kg, max. 55 x 40 x 23 cm groß). Bei mehr als 8 kg müssen Sie Übergepäck bezahlen - überzählige Handgepäckstücke werden an den Gates abgenommen und im Laderaum der Flugzeuge befördert!

HANDGEPÄCK

WICHTIG - was darf nicht ins Handgepäck: Nagelfeilen, Taschenmesser, Scheren, Messer und spitze/ waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind kaum zurück zu bekommen. Geben Sie es besser gleich in den Koffer!

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z. B. Sprays, Gels, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in Behältern bis 100 ml in einem durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel mitgenommen werden!

Verlust bzw. Beschädigung des Fluggepäcks

Im Falle einer Beschädigung Ihres Gepäcks bzw. im Verlustfall lassen Sie sich bitte gleich am Tag des Fluges eine schriftliche Bestätigung von einem Vertreter der Fluglinie am Flughafen ausstellen. Ohne diese Bestätigung können später keine Ansprüche bei der Fluglinie geltend gemacht werden.

BUS

Der Sitzplatz im Bus wird Ihnen bereits bei der Buchung bekannt gegeben. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz reserviert werden.

Um Musik nach eigenem Wunsch zu hören, würden wir Ihnen anraten, den eigenen Discman oder Mp3-Player mitzunehmen.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, kein Geld und keine Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus zu lassen, da es auch tagsüber zu Einbruchdiebstählen kommen kann und weder unsere Versicherung, noch die Versicherung des Autobusunternehmers für derartige Schäden aufkommt.

IM AUTOBUS DARF NICHT GERAUCHT WERDEN!

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in ***+ und ****Hotels (rumänische Klassifizierung) je nach Buchung in Zweibett- oder Einzelzimmer mit DU/WC. Bitte beachten Sie die detaillierte Leistungsbeschreibung.

EINFUHR

Die Einfuhr von Fleisch oder Milchprodukten ist mit je 1 kg begrenzt.

Bei einem Grenzübertritt obligatorisch angemeldet werden müssen Waffen, Munition, Sprengstoffe oder radioaktives Material, Kulturgüter oder andere Gegenstände von besonderem Wert (Gold, Silber oder elektronische Geräte).

GELD

Seit 2007 sind nur mehr die neuen RON Banknoten und Münzen gültig. Die alten Scheine mit Nennwerten von 10.000 RON bis 1.000.000 RON sind nicht mehr gültig. Bitte informieren Sie sich in Banken und Wechselstuben über das Aussehen der neuen Geldscheine und achten Sie beim Geldwechsel darauf. Geld sollte nur in Banken oder Wechselstuben umgetauscht werden, keinesfalls bei Geldwechslern auf der Straße. In den größeren Städten bestehen die üblichen Bankomat-Fazilitäten. Achten Sie beim Geldwechsel auf allfällige Zusatzgebühren.

GESUNDHEIT/IMPFUNGEN

Aufgrund der hygienischen Verhältnisse, der veralteten Ausrüstung und des Medikamentenmangels entspricht die Lage in den Krankenhäusern nicht dem österreichischen Standard.

Vor sich abzeichnenden notwendigen Spitalsaufenthalten sollte möglichst die Heimreise angetreten werden. Von Spitalsaufenthalten ist – abgesehen von unvermeidbaren Fällen (Unfälle, Akutfälle) – abzuraten.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen sowie Einwegspritzen beinhalten, wird empfohlen.

Gängige Medikamente und medizinische Hilfsmittel können in Apotheken erworben werden, wobei aber meist nicht alle Spezialrezepte lagernd sind und auch nicht rasch bereitgestellt werden. Sollte eine ärztliche Verschreibung erforderlich sein, müsste ein Arzt oder eine Gruppenpraxis

aufgesucht werden (jüngere Ärzte können zumeist Englisch).

Wie in anderen Gegenden mit hohen Sommertemperaturen ist Vorsicht bei Aufenthalt in Feuchtgebieten (Donaudelta) durch Mückenstiche und dadurch bewirkte Krankheitsübertragungen (Encephalitis) geboten. Es wird angeraten, auf ausreichenden Insektenschutz (Kleidung, Repellentien) zu achten. Im Donaudelta treten jedes Jahr im Sommer vereinzelte Fälle von Cholera auf.

Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Die e-card der österreichischen Sozialversicherungsträger gilt auch als europäische Krankenversicherungskarte (EKVK).

Der Abschluss einer Zusatzversicherung insbesondere für den Heimtransport wird empfohlen. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

FOTOGRAFIEREN

Das Fotografieren von militärischen Anlagen und Anlagen von strategischer Bedeutung ist verboten.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck mit 23 kg (1 Gepäckstück) begrenzt ist.

Ausrüstungsempfehlungen:

- gültiger Reisepass
- Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Versicherungspolizze (falls abgeschlossen)
- Regenschutz
- leichte, bequeme Freizeitkleidung
- bequeme Sportschuhe, leichte Wanderschuhe
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzmittel, Lippenchutz
- Insektenschutz
- Kamera, Objektive
- genügend Filmmaterial bzw. ausreichend Speicherkapazität bei Digitalkameras
- Ladegeräte, Reservebatterien und -Akkus,....
- Brille, Reservebrille, Kontaktlinsen
- Fernglas
- eventuell Badekleidung, Badeschuhe
- Notizblock, Schreibzeug
- Nähzeug

Persönliche Apotheke:

- Alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- Schmerzmittel
- Pflaster, elastische Binden, Mullbinden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- Tabletten gegen Durchfall (z.B. Imodium), Darminfektion und auch gegen Verstopfung
- Kreislaufunterstützende Mittel

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (Katalog auf Seite 7).

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Österreichische Botschaft in Rumänien

Dumbrava Rosie 7, RO-020461 Bukarest

Telefon: (+40 / 21) 201 56 12 (Amt)

(+40 / 21) 201 56 15 (Amt)

(+40 / 21) 201 56 18 (Amt)

(+40 / 21) 201 56 24 (Konsulat)

Telefax: (+40 / 21) 210 08 85 (Amt)

E-Mail: [bukarest-ob\(at\)bmeia.gv.at](mailto:bukarest-ob(at)bmeia.gv.at)

austriacult-bucuresti.ro

Web: www.aussenministerium.at/bukarest

Rumänische Botschaft in Österreich

Prinz-Eugen-Straße 60, 1040 Wien

Telefon: (+43 / 1) 505 32 27, 503 89 40

Telefax: (+43 / 1) 504 14 62

E-Mail: [ambromviena\(at\)ambrom.at](mailto:ambromviena(at)ambrom.at)

Web: www.viena.mae.ro

Notruf: (+43 / 1) 505 32 27

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Rumänischen Touristenamt

Opernring 1 / Top 401 - 404

1010 Wien

Tel.: 01/317 31 57

E-Mail: rumaenien@aon.at

ALLGEMEINE ÖSTERREICHISCHE

REISEBEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Österreichischen Reisebedingungen der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Sektion Fremdenverkehr (im Katalog abgedruckt).

ANZAHLUNG/RESTZAHLUNG

Eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist bei Buchung oder spätestens 8 Tage nach Buchung fällig.

Die Restzahlung muss bitte bis spätestens 10 Tage vor Reiseantritt auf unserem Konto eingelangt sein, da wir Ihnen sonst Ihre Reiseunterlagen nicht zusenden können!

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen beantwortet zu haben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Frau Manuela Hofinger DW 6642, Frau Nicole Kalteis DW 6643 und Frau Helena Schnellberger DW 6639).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt !

Mit freundlichen Grüßen

Kneissl Touristik GmbH